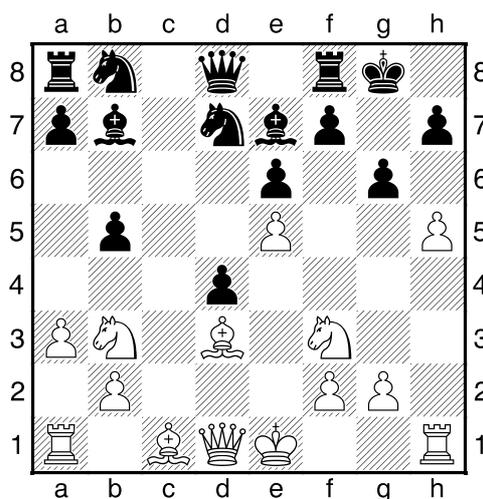


## Inge kauft ein

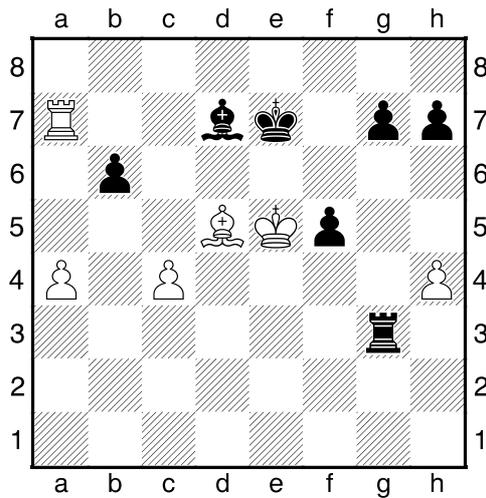
Das war ja fast wie im Klassiker, wo Doktor Zabel einkauft! „Neulich wollte sich Dr. Zabel ein Oberhemd kaufen. Frohgemut betrat er das Geschäft und hatte auch bald in seiner Größe 39 etwas Passendes gefunden. Besonders freute er sich über das Muster. Das Hemd war über und über mit Schachdiagrammen besät. Als er es zu Hause auspackte, sah er sich alles genauer an. Die Diagramme gaben keineswegs irgendwelche Phantasiestellungen wieder, wie er zunächst angenommen hatte. Vielmehr handelte es sich um Schachaufgaben. Und neben den Kochvorschriften am Kragen war der Vermerk eingedruckt: „Die Lösungen zu unseren Schachproblemen finden Sie in den Hemden der Größe 40!“ (Albin Pötzsch: Dr. Zabel kauft ein, Schach 9/1984).

Als du neulich heimkamst (vom Seiffener Turnier), tat Inge geheimniskrämerisch und bald entdecktest du das Geheimnis im Kleiderschrank. Sie hatte die Hemden ausgetauscht! Du fandest einen schönen Stapel neuer Hemden in verschiedenen Farben, und sie waren alle von ein und derselben Marke: „D. Navara“. Inge hatte mir auch eines der Kärtchen, wie sie an neuen Hemden befestigt sind aufgehoben, worauf - für die Unwissenden - stand: „Das ‚D. Navara‘-Hemd ist, ob mit oder ohne Krawatte, mit geschlossenem Kragenknopf zu tragen.“

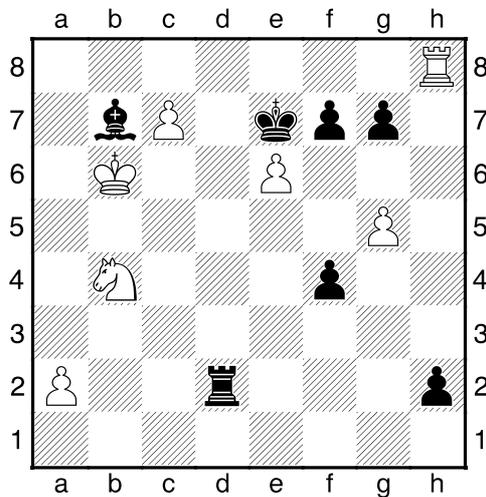
Inge findet den geschlossenen Kragenknopf gut zu David Navara passend. Vermutlich wolle er lieber etwas „linkisch“ als auch nur die Spur von „cool“ auftreten. Selbstbewusst sagte er im Interview: „Ich kann Partien spielen, die andere Leute erfreuen!“ Und so stöbertest du gleich noch ein wenig in seinen Partien - für die Gegenüberraschung. Inge bekommt einen Stapel von T-Shirts mit aufgedruckten Diagrammen! David Navara - Jan Timman, Wijk aan Zee 2015: **1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 Lb4+ 4.Sbd2 0-0 5.a3 Le7 6.e4 d5 7.e5 Sfd7 8.Ld3 c5 9.h4** Navara wagt's. Sollte das klassische schwarze Gegenspiel im Zentrum aber nicht doch stärker sein als die frühe Flügelaktion? **9.... g6 10.h5 cxd4 11.Sb3 dxc4 12.Lxc4 b5 13.Ld3 Lb7**



**14.Dd2! Sxe5** Weiß wird auch nach 14.... Lxf3 15.hxg6 fxg6 (15.... Sxe5 16.Dh6) 16.Dh6 Tf7 17.Lxg6 gewinnen. **15.Sxe5 Dd5 16.Sf3 g5 17.Sxg5 f5 18.Th3 Dxc2 19.Lf1** Schwarz gab auf. Ein Jahr später am selben Ort: David Navara - Fabiano Caruana, Wijk aan Zee 2016, Stellung nach dem 49. Zug von Schwarz:



Nacheinander setzt Navara jeden seiner drei auf dem Brett verbliebenen Bauern in Marsch: **50.a5! bxa5 51.c5 Kd8** Zäher, doch ebenso vergeblich war 51.... Tg6 52.h5 Th6 52.c6 Td6 53.cxd7 Txd7 54.Txa5 Td6 55.Ta7+ Td7 56.Ta8 f4 (56.... Td8 57.Txd8! und sein eigener Bauer g7 hindert den schwarzen König daran, die rettende Ecke zu erreichen.) 57.Th8. Dringt Weiß jetzt mit dem König auf die 6. Reihe vor, vertreibt ihn von dort Tg6+, also: **52.h5! f4 53.Kd6 Lc8 54.c6 Tg5 55.Lf7** und Schwarz gab auf. Und noch ein Jahr darauf war es Navara, der einen in den Schnellschach-Zirkus zurückgekehrten Exweltmeister in die Verzweiflung trieb: Garri Kasparow - David Navara, Stellung nach dem 45. Zug von Weiß:



Kasparow hatte bisher schon mehrfach den Gewinn ausgelassen. **45.... Lc8 46.Txc8** Stärker war hier, wie vom Ende her sichtbar wird, das Zwischenschach 46.Sc6+. **46.... h1D 47.Te8+ Kxe8 48.c8D+ Ke7 49.Sc6+?** Schwarz hätte sich statt dessen schon mit einem Dauerschach (49.Dc7+ Kxe6 50.Dc8+ usw.) begnügen müssen. **49.... Dxc6+! 50.Dxc6+ Td6** Navaras f-Bauer macht das Rennen! Kasparow starrte ungläubig aufs Brett, hieb die Faust auf den Tisch und - gab auf.